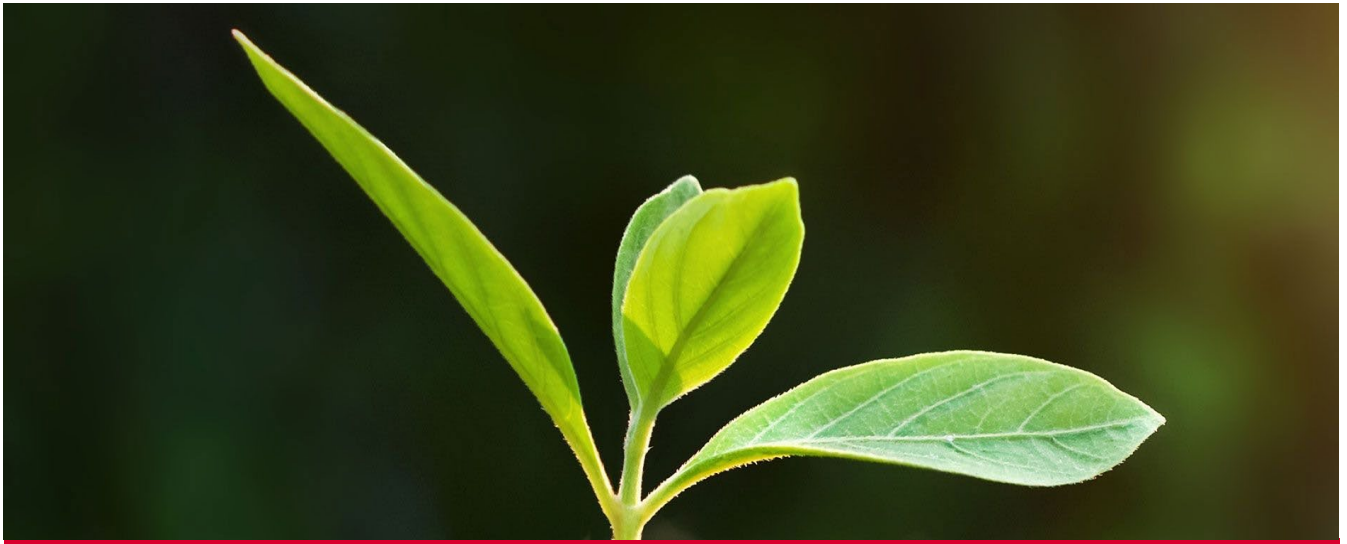


Nachhaltiges Umweltmanagement.



Autor Adrian Glauser
Freigeber Adrian Glauser
Status V2.0 / freigegeben

Ort, Datum Bern, 19. Juni 2025

Inhalt

1	Einleitung	4
2	Unsere Umweltpolitik	4
3	Unser Umwelt-Commitment	5
4	Unsere Umweltziele 2025	5
4.1	Kurzübersicht Massnahmen zur Erreichung der Ziele	6
5	Sensibilisierung der Mitarbeitenden	7
6	Energie & Klima	7
7	Abfallwirtschaft	8
8	Mobilität	10
9	Ressourcen	11
10	Nachhaltigkeit bei unseren Lieferanten	11
11	Projektbezogenes Umweltmanagement bei cablex	12
12	Kontrollen / Audits (cablex)	13
12.1	Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)	13
13	Zertifizierungen	14

14	Nachhaltigkeitsratings	15
-----------	-------------------------------	-----------

15	GRI (Global Reporting Initiative)	15
-----------	--	-----------

Gender-Hinweis

Für eine vereinfachte Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral und inklusiv zu verstehen.

1 Einleitung

Die Umwelt geht uns alle etwas an! Mit unseren Umweltzielen streben wir eine Verbesserung der betrieblichen Umweltleistung durch die Reduktion von Emissionen und die Schonung der Ressourcen an.

Als vertrauenswürdiges Unternehmen bekennen wir uns zur unternehmerischen und digitalen Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt und fördern nachhaltige Innovationen. Der Schutz der Umwelt, das stetige Weiterentwickeln von Nachhaltigkeitsthemen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Konzernziele.

Wir werden bis 2035 Netto-Null erreichen, die Klimaziele unserer Kunden unterstützen und gleichzeitig einen Beitrag zur Natur und Gesellschaft leisten.

Wir sehen unsere besondere Verpflichtung zu einem nachhaltigen, umweltgerechten Wirtschaften. Darauf beruht auch unser Umweltmanagementsystem. Anhand des Managementsystems definieren wir gezielt Massnahmen und verfolgen diese. Wir engagieren uns, umweltschonendes Verhalten in unserem Unternehmen einzufordern und zu fördern. Das Umweltmanagement der cablex ist im Managementsystem integriert und ISO 14001 zertifiziert.

Unsere Relevanzanalyse zeigt, dass wir vor allem die Abfallwirtschaft und die Mobilität beeinflussen können. Daher haben wir verschiedene Initiativen in diesen Bereichen initiiert. Zudem betreuen wir unsere Lieferanten sehr eng, damit sie unsere Anforderungen in den Bereichen Umweltschutz und Kreislaufwirtschaft einhalten und positiv beeinflussen. Strategische Lieferanten werden regelmässig aufgefordert ein Selbst-Assessment durchzuführen und werden von uns vor Ort auditiert.

2 Unsere Umweltpolitik

Als Unternehmen mit globaler Verflechtung übernehmen wir Verantwortung für den internationalen Klimaschutz. Wir setzen uns dafür ein, unsere Treibhausgasemissionen maximal zu reduzieren und treiben aktiv Massnahmen zum Klimaschutz voran.

Unsere Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung:

- Steigerung der Energieeffizienz und Förderung von erneuerbaren Energien.
- Pionierrolle im internationalen Klimaschutz.
- Effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen.
- Förderung umweltverträglicher Produkte und Dienstleistungen.

Interne und externe Kommunikation:

- Förderung umweltbewussten Verhaltens unserer Mitarbeitenden.
- Transparente Kommunikation und Glaubwürdigkeit.

3 Unser Umwelt-Commitment

Wir übernehmen Verantwortung!

Nachhaltigkeit ist bei uns in der Strategie, unseren Werten und unserer Umweltpolitik verankert.



Abbildung 1 Umwelt Commitment

4 Unsere Umweltziele 2025

Auf der Grundlage der Group Target Net Zero 2035 und in Abstimmung mit dem Konzern werden die jährlichen Umweltziele festgelegt.

Mit unseren Umweltzielen wollen wir die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit durch die Reduzierung von Emissionen und die Schonung von Ressourcen verbessern.

Für das Jahr 2025 wurden die folgenden Umweltziele festgelegt:

- Konzernziele zu Net Zero 2035 bei cablex verankern (siehe Abbildung 1).
- Initialisierung CO2-Berichterstattung cablex.
- ESG Checkup & Strategiesprint durchführen.
- Nachhaltigkeitsprogramm mit drei Key-Supplier durchführen.



Mobilität.

Bis 2030 strebt der Konzern direkte Emissionen (Scope 1) auf 0 zu reduzieren in ihrer Flotte an und führt Massnahmen zur Reduzierung der gesamten Mitarbeitermobilität ein.



Gebäude.

Der Konzern verfolgt das Ziel, dass eigene und gemietete Gebäude bis 2035 CO2-frei sind und keine fossilen Brennstoffe zum Heizen verwendet werden.



Lieferketten.

Der Konzern berücksichtigt ESG-Kriterien während des gesamten Einkaufsprozesses und verlangt von seinen Lieferanten, dass sie den ESG-Verhaltenskodex unterzeichnen.



ESG-Daten.

Der Konzern ist verpflichtet, über ESG- und insbesondere CO2-Daten auf Konzernebene zu berichten.

Abbildung 2 Umweltziele Konzern Net Zero 2035

4.1 Kurzübersicht Massnahmen zur Erreichung der Ziele

Mobilität.

- Optimierung der Fahrzeugflotte.
- Optimierung der Fahrrouten.

Gebäude.

- Gebäudeübersicht cablex erweitern.
- Sanierung von Gebäuden und Heizungen, Ersatz fossil befeuerter Heizungen durch Wärmepumpen.

Supply Chain.

- Einhaltung der ESG-Anforderungen prüfen.
- Abfallkonzept für Tiefbau-Abfälle prüfen/optimieren.
- Weitere Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch E-Learnings mit Abschlusszertifikaten
- Kontinuierliche Verbesserung.
 - Durchführung Umweltaudits auf den Baustellen und in den Lagern.
 - Kennzahlen überwachen.
 - Umweltschulungen durchführen.

ESG-Daten.

- Daten für CO2 Berichterstattung.
- ESG-Analyse durch externe Firma durchführen lassen.
- Know-how Aufbau bei Schlüssellieferanten.

5 Sensibilisierung der Mitarbeitenden

Wir fokussieren auf den sorgfältigen und schonenden Umgang mit Ressourcen.

Die Abfallwirtschaft ist einer der wichtigsten Punkte, da cablex hier direkt Einfluss nehmen kann. Wir arbeiten daher eng mit unseren langjährigen Entsorgungspartnern und Lieferanten zusammen.

In diesem Zusammenhang spielt auch die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden ein wichtiger Faktor. Wir haben die wichtigsten Aspekte unseres Umweltengagements für alle Mitarbeitenden zusammengefasst. Unsere Mitarbeitenden werden anhand eines E-Learnings in Bezug auf unsere Vorgaben geschult. Dabei werden die konkreten Anwendungsfälle innerhalb der Firma und ihres Tätigkeitsbereiches aufgezeigt.

6 Energie & Klima

Die Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs ist eine grosse Herausforderung für unsere Gesellschaft.

Als Netzinfrastruktur- und Dienstleistungsanbieter sowie als Grossverbraucher von Energie befasst sich der gesamte Konzern intensiv und proaktiv mit Klimaschutz und Energieeffizienz.

Als Gesamtkonzern haben wir uns verpflichtet, bis 2035 über die gesamte Wertschöpfungskette Net-Zero Treibhausgasemissionen nach SBTi zu erreichen und so einen wesentlichen Beitrag zu einer klimaverträglichen Schweiz zu leisten. Damit verpflichten wir uns, ausgehend vom Basisjahr 2018 unsere absoluten Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen bis 2035 um 90% zu reduzieren.

cablex trägt aktiv zu den übernommenen Net-Zero Zielen des Konzerns für Scope 1, 2 und 3 bei.

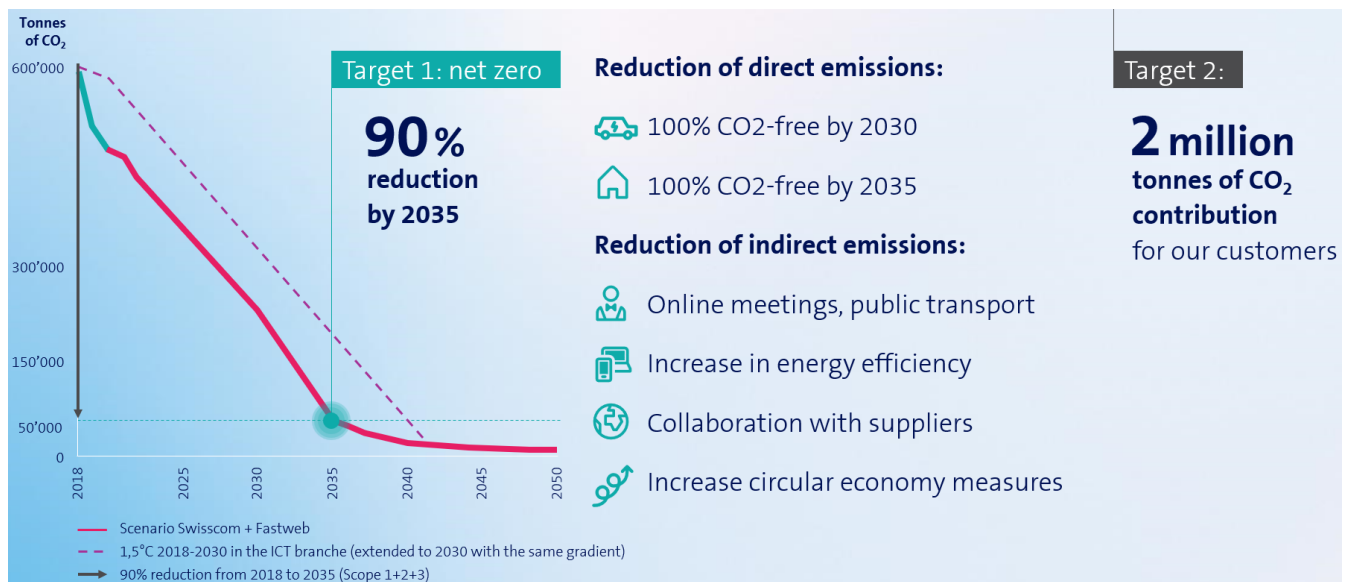


Abbildung 3 Absenkpfad bis 2035

Dafür setzen wir auf 100 Prozent erneuerbare Energien, eine emissionsfreie Fahrzeugflotte, Wärmepumpen und arbeiten dank der Digitalisierung klimaschonend.

Wir maximieren systematisch die Energieeffizienz in unserem Betrieb und unseren Lieferketten, indem wir die CO₂-Emissionen aus unserem Betrieb und unseren Lieferketten massiv reduzieren, was einem Absenkpfad auf

deutlich unter 1.5° Grad entspricht. Die verbleibenden, nicht vermeidbaren Emissionen aus unserer Wertschöpfungskette, werden kompensiert.

KPI	Wert 2021 (Tonnen)	Wert 2022 (Tonnen)	Wert 2023 (Tonnen)	Wert 2024 (Tonnen)
Co₂-Ausstoss Scope 1 (Gebäude und Fahrzeuge ohne Kältemittel)	14'832	12'861	12'467	10'927
Co₂-Ausstoss Scope 2 (Elektrizität, Fernwärme, kompensiert) *marked based	0*	0*	0*	0*
Co₂-Ausstoss Scope 3 (Lieferkette, Mobilität Mitarbeitende, etc.)	329'330	312'569	307'259	320'886

Abbildung 4 Treibhausgasemissionen nach Scope 1, 2 & 3

7 Abfallwirtschaft

Nachhaltigkeit genießt bei cablex einen hohen Stellenwert. Es gilt, Ressourcen schonend zu nutzen, Veränderungen vorausschauend Rechnung zu tragen und eine auf Dialog und Glaubwürdigkeit beruhende Kommunikation zu gewährleisten. Mit dem etablierten Entsorgungskonzept können wir diesen Punkte Rechnung tragen. Aufgrund der Entwicklungen und neuen Anforderungen im Entsorgungsgeschäft wird das Konzept stetig weiterentwickelt.

Der Entsorgungsprozess ist in unserem Managementsystem dokumentiert. Alle Sonderabfälle werden in separaten Prozessen beschrieben. Mit diesen Prozessen und diversen Schulungen stellen wir sicher, dass Wertstoffe und Abfälle fachgerecht entsorgt werden.

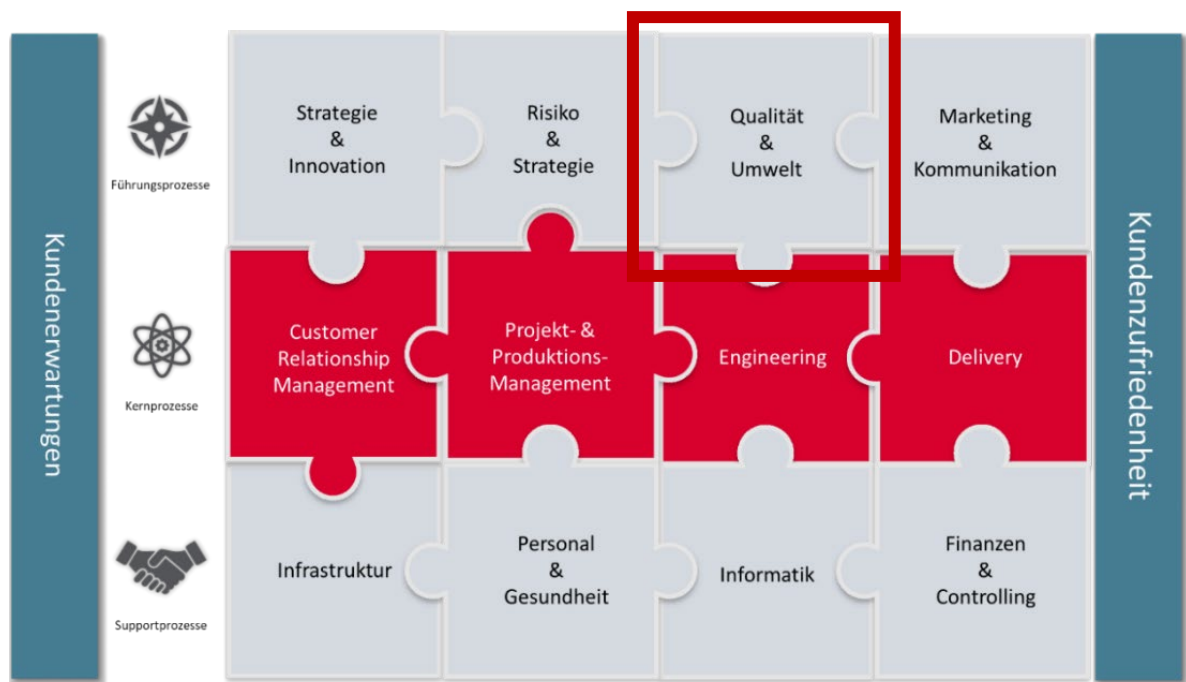


Abbildung 5 Prozesslandkarte cablex

Wir arbeiten mit einem professionellen Entsorgungspartner zusammen, welcher für den gesamten Konzern den Grossteil des Recyclings übernimmt.

Die Bedingungen für das Recycling sind vertraglich geregelt.

Wir stellen folgende Punkte sicher:

- Einhaltung gesetzliche Grundsätze (gemäss USG Art. 30): vermeiden, verwerten, umweltverträglich entsorgen.
- Transparenz der Werte- und Abfallstoffflüsse.
- Richtiger Umgang mit Stoffen.
- Einhaltung der Weisungen durch die Mitarbeitenden, Subunternehmer und Partner.

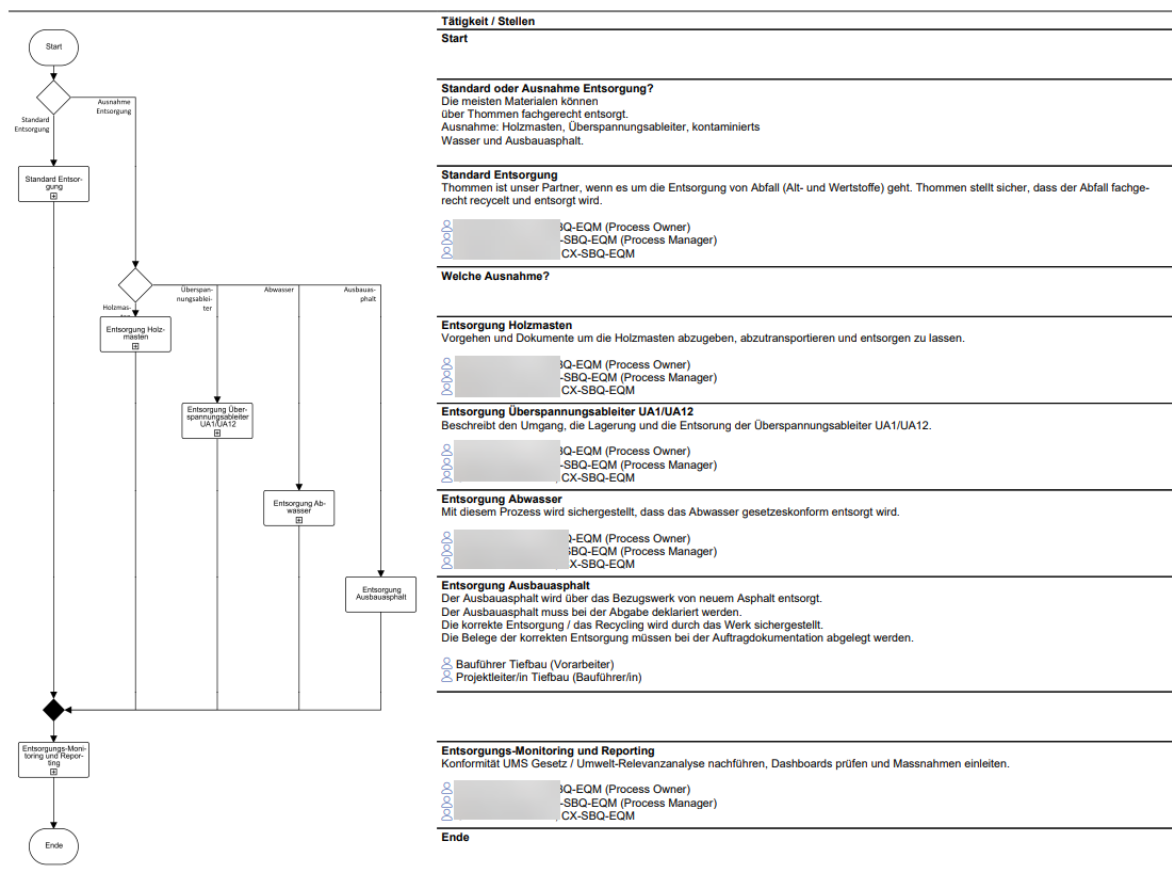


Abbildung 6 Entsorgungsprozess cablex

8 Mobilität

Unsere gesamte Flotte wird bis 2030 klimaneutral sein. Mit dem Wechsel auf Elektroautos, welchen wir 2021 initiiert haben, senken wir unsere Emissionen signifikant.

Parallel dazu wurden in unseren Gebäuden Ladestationen installiert. Mitarbeitende, die ein Elektroauto fahren, erhalten finanzielle Unterstützung, um eine Ladestation zu Hause zu installieren.

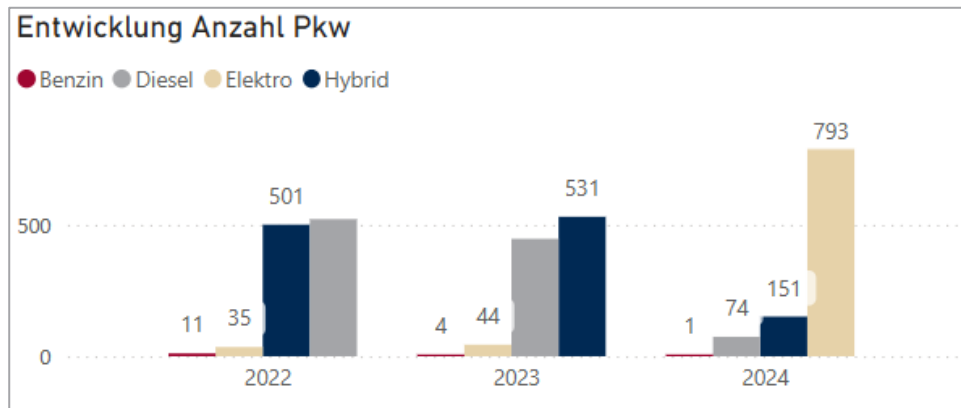


Abbildung 7 Entwicklung Fahrzeugflotte 2022-2024

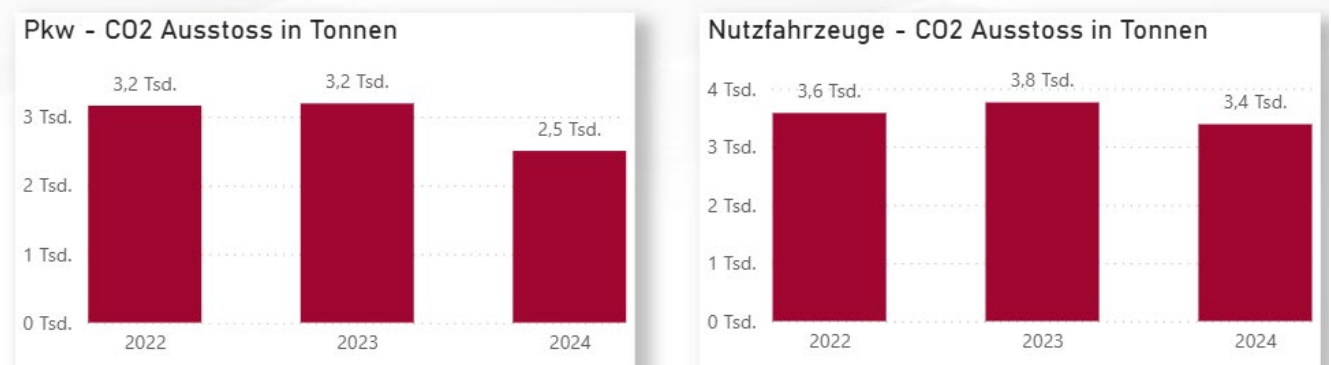


Abbildung 8 Entwicklung CO2-Ausstoss bei Pkw / Nutzfahrzeuge

Weitere Massnahmen tragen dazu bei, den CO2-Fussabdruck der Mobilität zu minimieren:

- Die Mitarbeitenden werden zur ökologischen Nutzung ihres Fahrzeuges sensibilisiert.
- Regelmässig werden Tipps veröffentlicht, die Fahrzeuge optimal zu unterhalten und betreiben.
- Dank der Optimierungen im Aussendienst, u.a. durch Systemoptimierungen im Dispatching sind zudem weniger Fahrzeuge im Einsatz und der Weg kann optimiert werden.
- Ferner erhalten alle Mitarbeitenden Vergünstigungen für den öffentlichen Verkehr (Halbtax) und werden angewiesen, wenn möglich Dienstreisen mit dem Zug zu absolvieren.

9 Ressourcen

Neben unseren Energiesparmassnahmen sind wir bestrebt, den Einsatz und Verbrauch anderer Ressourcen in unserer Geschäftstätigkeit zu reduzieren. Wann immer möglich, vermeiden wir die Verwendung von kurzlebigen Materialien. Wir bevorzugen die Verwendung von Stoffen, die keine oder nur geringe Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Ein weiteres Beispiel ist die Reduktion von Papier. Durch die vollständige Digitalisierung der Arbeitsabläufe im Unternehmen und bei unseren Kundinnen und Kunden reduzieren wir den Papierverbrauch massiv. Im Büroalltag haben wir die Zahl der Druckaufträge mit dem 'Follow Me Printing'-Service reduziert.

Auch der Wasserverbrauch wird nachhaltig gesteuert. Wir brauchen Wasser für die sanitären Anlagen in unseren Bürogebäuden und für die Kühlung einiger Rechenzentren. Um den Wasserverbrauch in unseren Büros zu senken, wurden die Wasserleitungen in bestehenden Gebäuden mit Durchflussbegrenzern nachgerüstet.

10 Nachhaltigkeit bei unseren Lieferanten

Bei der Auswahl unserer Lieferanten wird explizit deren Beitrag im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) bewertet und mit dem Verhaltenscodex für Lieferanten eingefordert.

Im ESG-Anhang werden ökonomische, ökologische und soziale Grundsätze festgehalten, welche von ihren Direktlieferanten und auch Subunternehmer einzuhalten sind. Dabei steht die gesamte durchgängige Lieferkette (End-to-End Supply Chain) von den Herstellern und Lieferpartnern über die Nutzer bis hin zu den Recycling-Unternehmen im Fokus.

Umwelt (Environmental).

Hierbei werden die Umweltauswirkungen der Lieferanten betrachtet, wie beispielsweise ihre Energieeffizienz, ihre Nutzung erneuerbarer Energien und ihre Massnahmen zur Reduzierung des ökologischen Fussabdrucks. Zudem wird ein proaktiver Ansatz bzgl. Kreislaufwirtschaft und Sorgfaltspflicht bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten verlangt.

Soziale Verantwortung (Social).

Dies bezieht sich auf die sozialen Auswirkungen der Lieferanten, wie zum Beispiel die Arbeitsbedingungen ihrer Mitarbeitenden, die Einhaltung von Menschenrechten, die Förderung der Vielfalt und Inklusion, die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Unternehmensführung (Governance).

Es werden die Governance-Praktiken der Lieferanten bewertet, wie beispielsweise ihre Transparenz, ihre ethischen Standards, ihre Unternehmensstruktur und -führung, ihre Risikomanagementpraktiken und ihre Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften.

Die ESG-Bewertung von Lieferanten unterstützt uns darin, nachhaltigere und verantwortungsvollere Lieferketten aufzubauen. Durch die Auswahl von Lieferanten, die hohe ESG-Standards erfüllen, können wir unsere eigenen Nachhaltigkeitsziele erreichen und das Risiko von Reputations- und Compliance-Problemen verringern.

cablex bewertet die Lieferanten nach Warengruppenkritikalität, welche auf dem Branchenrisikoprofil von Ecovadis beruht. Zudem wird ein Risk-Monitoring zur Überwachung von Lieferanten und Lieferketten betrieben. Die Mitarbeitenden im Supply Chain Management wurden bezüglich Auditierung und Bewertung von Lieferanten geschult.

11 Projektbezogenes Umweltmanagement bei cablex

Für grösserer Projekte wird ein projektbezogenes Umweltmanagementkonzept erstellt. Dabei werden folgende Themen (gemäss ISO 14001) geprüft. Oft werden diese Punkte auch nur im Baugesuch beurteilt:

- Emissionen in die Atmosphäre.
- Ableitungen in Gewässer.
- Verunreinigungen von Böden.
- Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen.
- Energieverbrauch.
- Freisetzung von Energie (z.B. in Form von Wärme, Strahlung, Vibration (Lärm), Licht).
- Erzeugung von Abfall und/oder Nebenprodukten.
- Flächenverbrauch.

Die örtlichen Gesetze und Vorgaben werden beachtet und die Umweltschutzbehörden sind gegebenenfalls miteinzubeziehen. Wo notwendig werden Bewilligungen für die Ausführung eingeholt.

Um die notwendigen Massnahmen zu definieren, werden unter anderem folgende Hilfsmittel beigezogen:

Gesetze und Verordnungen.

Umweltschutzgesetz (USG)

Gewässerschutzgesetz (GSchG)

Strahlenschutzgesetz (StSG)

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA)

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VEVA)

Verordnung über Belastung des Bodens (VBBo)

Luftreinhalte-Verordnung (LRV)

Lärmschutz-Verordnung (LSV)

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StFV)

12 Kontrollen / Audits (cablex)

Interne Umweltaudits sind ein wichtiger Bestandteil des Umweltmanagementsystems bei cablex und dienen dazu, die Konformität des Umweltmanagementsystems mit den Normforderungen zu bewerten.

Sie tragen dazu bei, Schwachstellen frühzeitig zu erkennen und durch die Einleitung von Korrektur- und Vorbeugemassnahmen wirksam zu beheben und uns damit ständig zu verbessern.

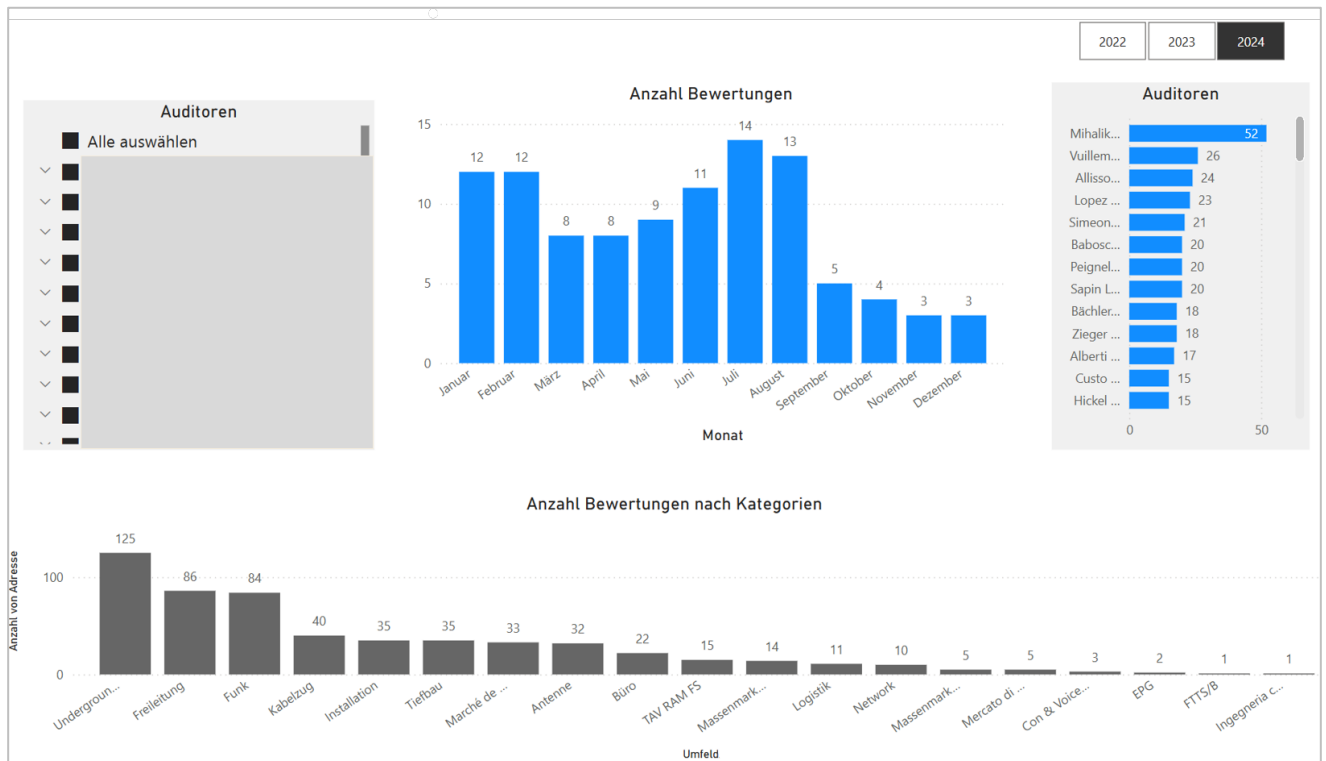


Abbildung 9 Auszug Dashboard 'Audits'

12.1 Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

Der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) stellt eine wesentliche Komponente unserer Umweltmanagementstrategie dar. Durch die systematische Durchführung interner Umweltaudits auf Baustellen, in Materiallagern sowie bei unseren Lieferanten und Partnern schaffen wir eine solide Grundlage für fortlaufende Optimierung.

Alle Ergebnisse dieser Audits werden sorgfältig dokumentiert und archiviert. Bei der Identifizierung von Abweichungen erarbeiten wir gezielte Maßnahmen, deren Umsetzung von allen Beteiligten eingefordert wird.

Dies sichert nicht nur die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, sondern fördert auch eine nachhaltige und effiziente Ressourcennutzung. Der KVP ermöglicht es uns, proaktiv auf Schwachstellen zu reagieren und unsere umweltbezogenen Leistungen kontinuierlich zu verbessern, wodurch wir unseren hohen Qualitätsstandard nicht nur halten, sondern stetig weiterentwickeln.

13 Zertifizierungen

Wir nutzen Normen, Standards und interne Richtlinien, um die geplanten Einsparungs- und Effizienzmassnahmen systematisch umzusetzen.

cablex ist nach ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.



Nachhaltiges Umweltmanagement.

14 Nachhaltigkeitsratings

Ebenfalls sind wir als Konzern nach der Richtlinie zum Treibhausgas-Inventar 14064 zertifiziert und haben folgende Ratings erhalten:

 Carbon Disclosure Project Scoring 2024 Climate Change Rating A	 Ecovadis Sustainability Ratings Global Supply Chains 2024 Platinum - Top 1% 86 von 100 Punkten	 Sustainalytics ESG Risk Rating 2025 18.3 (Low Risk) im ESG Risiko Rating
 MSCI ESG Rating AA Leader im Nachhaltigkeitsindex	 BCG Telco Sustainability Index 2022 Nachhaltigstes ICT Unternehmen in Europa	 Global Child Forum Leader mit 8.2 von 10 Punkte
 Ethos-Studie über digitale Verantwortung von Schweizer Unternehmen 2023 Platz 1 mit 91.2 von 100 Punkten		

Abbildung 12 Übersicht Nachhaltigkeitsratings

15 GRI (Global Reporting Initiative)¹

Die Emissionen von cablex sind im Klimabericht des Konzerns enthalten, der online verfügbar ist. Unsere Emissionsberichterstattung steht im Einklang mit GRI und ISO 14064.

Die Emissionen werden vom Konzern gemeldet und von der SGS (Société Générale de Surveillance) extern überprüft.

¹ Die Global Reporting Initiative (GRI) ist eine Organisation, die in einem multinationalen, partizipativen Verfahren einen umfassenden Rahmen für Nachhaltigkeitsberichterstattung entwickelt hat. Die GRI-Standards unterstützen Unternehmen und Organisationen weltweit bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten. Sie bieten Prinzipien und Indikatoren, die Organisationen nutzen können, um ihre wirtschaftliche, ökologische und soziale Leistung zu messen und ermöglichen dadurch eine gewisse Vergleichbarkeit verschiedener Organisationen.

16 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Umwelt Commitment	5
Abbildung 2 Umweltziele Konzern Net Zero 2035	6
Abbildung 3 Absenkpfad bis 2035	7
Abbildung 4 Treibhausgasemissionen nach Scope 1, 2 & 3	8
Abbildung 5 Prozesslandkarte cablex.....	8
Abbildung 6 Entsorgungsprozess cablex	9
Abbildung 7 Entwicklung Fahrzeugflotte 2022-2024	10
Abbildung 8 Entwicklung CO2-Ausstoss bei Pkw / Nutzfahrzeuge	10
Abbildung 9 Auszug Dashboard 'Audits'	13
Abbildung 10 Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) mit Plan-Do-Check-Act (PDCA)	14
Abbildung 11 Übersicht Zertifizierungen	14
Abbildung 12 Übersicht Nachhaltigkeitsratings	15